

Shopware-6-Migrations-Checkliste

Alle Prüfpunkte für einen sauberen Umzug von Shopware 5 auf Shopware 6, von der Analyse bis zum Go-Live.

So nutzt du diese Checkliste: Gehe sie in der angegebenen Reihenfolge durch. Jede Phase liefert die Entscheidungsgrundlage für die nächste. Die teuersten Fehler entstehen nicht bei der Technik, sondern durch übersprungene Vorbereitung, besonders beim SEO-Mapping. Hake ab, was steht, und halte offene Punkte fest, bevor die nächste Phase startet.

0 Vor dem Start klären

- Ziel definiert:** Migration mit Datenübernahme oder bewusster Neuaufbau mit Übernahme nur der Stammdaten?
- Altbestand gesichtet:** Welche Artikel, Kunden und Kategorien müssen wirklich mit, was kann ausgemistet werden?
- Geschäftskritische Schnittstellen benannt:** ERP, Warenwirtschaft, Versand, Buchhaltung, Zahlungsanbindung.
- Verantwortung für SEO festgelegt:** Wer ist für URL-Mapping und Redirects zuständig?
- Vollständiges Backup** des bestehenden Shopware-5-Shops erstellt.

1 Analyse & Migrations-Audit

- Alle aktiven Plugins erfasst und von inaktiven/toten getrennt.
- Datenmenge ermittelt: Anzahl Artikel, Kunden, Bestellungen, Medien.
- Individuelle Eigenentwicklungen und Custom-Code dokumentiert.
- Realistische Aufwandsschätzung auf Basis des Ist-Zustands vorliegend.

2 Plugin-Roadmap

- Pro Plugin entschieden: vorhandene SW6-Version, Ersatz oder Neuentwicklung.
- Store-Plugins auf verfügbare Shopware-6-Variante geprüft.
- Aufwand für jede Neuentwicklung grob eingeschätzt und im Budget berücksichtigt.

3 Theme & Design

- Grundsatzentscheidung getroffen: Standard-Theme anpassen, gekauftes Theme oder individuelles Design.

- Gelegenheit zur Modernisierung des Erscheinungsbilds bewusst genutzt oder verworfen.
- Mobile-Darstellung von Anfang an mitgedacht.

4 Daten-Migration

- Migrations-Assistent in einer **Testumgebung** aufgesetzt, nicht direkt produktiv.
- Artikel, Kategorien, Kunden, Bestellungen, Medien und Produkttexte übertragen.
- Übernommene Daten auf Vollständigkeit und Korrektheit geprüft.
- Sonderfelder und individuelle Eigenschaften kontrolliert.

5 URL- & SEO-Mapping

- 301-Weiterleitungen** für alle wichtigen alten URLs auf ihr neues Ziel definiert.
- Meta-Daten (Title, Description) und strukturierte Daten übertragen.
- Kategorie-Struktur und interne Verlinkung geprüft.
- XML-Sitemap und robots.txt für den neuen Shop vorbereitet.

6 Test & Qualitätssicherung

- Komplette Bestellstrecke vom Warenkorb bis zur Bestätigungsmail getestet.
- Alle Zahlungs- und Versandarten geprüft.
- Darstellung auf Desktop und Mobilgeräten kontrolliert.
- Performance unter Last gemessen.

7 Go-Live & Monitoring

- Umschaltung auf die Live-Domain geplant (Zeitpunkt mit wenig Traffic).
- Alle Weiterleitungen nach dem Go-Live stichprobenartig getestet.
- Indexierung der neuen URLs in der Google Search Console überwacht.
- Conversion-Zahlen und Kundenmeldungen in den ersten Wochen eng beobachtet.
- Schnelle Reaktion bei Indexierungs- oder Weiterleitungsproblemen sichergestellt.

Hinweis: Diese Checkliste ist eine praxisorientierte Orientierungshilfe und ersetzt keine individuelle technische Planung. Umfang und Reihenfolge hängen von Shop-Größe, Plugin-Zahl und Schnittstellen ab.

Steht der Wechsel bei dir an? Den vollständigen Ablauf liest du im Artikel auf [inventivo.de](https://www.inventivo.de). Wenn du das Migrations-Audit aus der Hand geben möchtest, melde dich gern: [inventivo.de/online-shops/shopware-migration](https://www.inventivo.de/online-shops/shopware-migration)